

Elmshorner Tenniscracks im kollektiven Pech



Andreas Golz.

BVO

ELMSHORN Mit Ausnahme von Dean Grube mussten alle anderen drei Einzelspieler des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn beim Auswärtsspiel gegen den TC Flensburg II in den statt eines dritten Satzes gespielten Match-Tiebreak – und verloren allesamt. Damit war dem LTC im zweiten Verbandsligaspiel der aktuellen Hallensai-

son der Weg in die 2:4-Niederlage vorgezeichnet. Und Grube klagte nicht ganz zu Unrecht: „Ein 3:3 wäre menschlich gesehen gerecht gewesen, aber danach geht’s ja nicht.“

Die Elmshorner Nummer eins hatte das Spitzeneinzel 7:6, 6:4 gegen Stefan Boysen gewonnen. Andreas Golz, Jan-Alexander Kühl und Moritz

Seemann kämpften sich jeweils nach verlorenem ersten Satz zurück in die Partie, um bei der Nervenschlacht Pech zu haben. Es waren oft Kleinigkeiten – bei Golz etwa ein Doppelfehler zu Beginn des Tiebreaks, welche den Ausschlag gaben. Grube hofft für die kommenden Spiele auf die Rückkehr des am Sonnabend

verletzt fehlenden Younes Heimeieh. Bei nur noch drei ausstehenden Begegnungen droht dem punktlosen und kommenden Wochenende spielfreien Klub der Abstieg.

Die Frauen des LTCE steigen erst Sonnabend, 16. Januar, mit einem Heimspiel gegen die TG Düsternbrook in die Saison ein.

mbu